

Heimbewohner begeistert von Eindrücken

Frank Schiwiek, Pate des Hauses Elisabeth in Schönebeck, organisiert Stadtrundfahrt

Von Anneliese Klose

Schönebeck • „Und wir haben uns eingebildet, Schönebeck zu kennen“, war die erste Reaktion von Elise Reiche, Bewohnerin des Hauses Elisabeth in der Elbestadt, als alle nach der Stadtrundfahrt an der Kaffeetafel Platz nahmen.

Ein Kaffee tat jetzt gut nach den vielen Eindrücken, die Bewohner des Hauses mitnehmen konnten. Die eindrucksvolle Rundreise durch Schönebeck hatte Heimpate Frank Schiwiek organisiert und damit vielen eine große Freude bereitet. Bewohnerin Herta Ihlau dankte ihm und lobte dabei die gute Ortskenntnis und deutliche Aussprache. Viel Neues habe auch sie entdeckt und manch Bekanntes wiedergesehen.

Die neue Brücke zum Beispiel kannte noch keiner der Mitreisenden und dass die Firma Ambulanz Mobile Kranken- und Rettungsfahrzeuge weltweit vertreibt, war auch für die meisten neu. Auf der Umgehungsstraße einmal um Schönebeck herum war ebenso ein ganz neues Erlebnis.

Mit dem Begriff „Hermania“ konnten so einige zwar etwas

anfangen. Dass die Schirm AG aber ein weltweiter Konzern mit Hauptsitz in Schönebeck ist, war für die Senioren eine interessante Neuigkeit.

Neben dem Rathaus und dem Marktneubau wurden viele weitere alte und neue Bauten angefahren und bestaunt. Hanna Borchards konnte es kaum fassen und meinte noch in der Kaffeerrunde: „Ich bin noch ganz voll von den vielen Eindrücken, die muss ich erst einmal verarbeiten.“



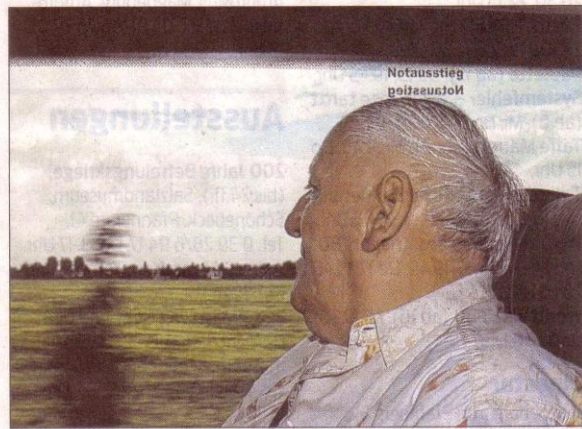
Frank Schiwiek

Tolle Resonanz auf Angebot, deshalb neue Tour in 2014

Die zahlreichen schönen Einfamilienhäuser am Blauen Steinweg hatten es Helmut Gotschling angetan. Andere erinnerten sich an das Kino an der Wilhelm-Hellge-Straße, welches jetzt das Soziokulturelle Zentrum Treff ist.

Diese Stadtrundfahrt war schon sehr lange geplant. Die Idee dazu hatte Heimpate Frank Schiwiek, als er mit den Bewohnern Anfang des Jahres in alten Fotos blätterte und Erinnerungen austauschte.

Das Interesse an der schönen Stadt Schönebeck war damals schon groß, und so wollte



Auf der Umgehungsstraße ist Helmut Gotschling noch nie unterwegs gewesen.

Fotos: Anneliese Klose (2)/Archivfoto



Die Bewohner vom Haus Elisabeth erwarten den Bus schon.

er die Veränderungen hautnah zeigen. Da diese Stadtrundfahrt so viel Anklang fand wird es im nächsten Jahr eine neue Rundfahrt geben. In welche

Richtung es dann gehen soll wird, wurde auch sofort vorgeschlagen. Die Siedlung an Streitfeld und Felgeleben waren erste Ideen.